

Prag - eine Reise wert



Ich hatte gerade den 2.ten Teil meiner Class bei den **Crazy Eights** beendet, da boten sie mir an bei ihrer Clubreise dabei sein zu können. Dieser lebenswürdigen Einladung konnte ich unmöglich widerstehen! Zumal es nach Prag, dieser bemerkenswerten Stadt an der Moldau ging.

Am 25.5. , Himmelfahrt, hatten noch hunderte andere Feierwütige die gleiche Reiseidee wie wir und so entpuppte sich die Zugfahrt bereits als erstes Abenteuer.

In Prag angekommen erreichten wir das fussläufig vom Bahnhof nicht weit entfernte kleine Hotel. Noch am gleichen Abend erwartete Einige von uns eine Show der besonderen Art. Die „ Laterna Magika „ – eine Kombination aus Musik, bewegten Bildern und Theater. Ich persönlich hatte viel Spaß bei den „rollenden Reifröcken“. Tänzerinnen waren in ihren Tütüs in Metallum- spannungen gekleidet und wurden von ihren Tanzpartnern über die Bühne gerollt. Eventuell eine Idee für den „erweiterten“ Square Dance der Zukunft ???

Wir durften noch viele Highlights in den kommenden Tagen erleben, ob als Gruppe oder individuell auf eigene Faust.

Eine Stadtrundfahrt mit Führung öffnete den Blick für's Neue, Unbekannte und liess menschlichen Kontakten Freiraum.

Der Wenzelsplatz, mit 60m Breite und ca.750m Länge zählt zu den größten Plätzen Europas.

Die Karlsbrücke mit ihrer bewegenden Geschichte,

auf der wir übrigens Square Dance getanzt haben inmitten des beidseitigen Besucherstromes.

Ein ganz besonderes Erlebnis für mich !



Mein Lieblingshighlight: das „Tanzende Haus“

Es stellt unter anderem eine Tänzerin im gläsernen Faltenkleid dar, die sich an den Herrn mit Hut schmiegt. „Ginger und Fred“

Ginger Rogers und Fred Astaire

So wie Hunderte/ Tausende Prag mit uns eroberten - so verließen wir wieder zu Hunderten diese Sehnsuchtsstadt.

Menschenschlangen ergossen sich in die

bereitstehenden Züge und überließen den Pragern und Übriggebliebenen ihre Stadt.

Ein letztes Versprechen: Wir sehen uns wieder!